



HEIDECK AKTUELL BÜRGERBLATT

54. Jahrgang

Information - Austausch - Leben vor Ort

Januar 2026

Heidecker Weihnachtsmarkt

Die Glocken der Heidecker Frauenkirche läuteten den Heidecker Weihnachtsmarkt ein und riefen zur Krippe in der KiD-Scheune. Stadtpfarrer Sebastian Lesch stimmte das Lied „Macht hoch die Tür“ an, um dann zu verkünden: „Denn es ist uns ein Kind geboren“. Er dankte Georg Hafner und seinen Helfern für die Betreuung der wohl größten Krippe im Landkreis. Auf dem Marktplatz war schon eine ansehnliche Menschenmenge versammelt, als die Kinder der zweiten Grundschulklassen in einem Gedicht fragten: „Nikolaus, verrate mir, hast Du eine Frau, hast Du Kinder lieb und ordentlich, so wie wir?“ Ein beschwingtes Lied für den „Weihnachtsmann mit dem langen, weißen Bart“ folgte. Die Viertklässler griffen die heitere Stimmung auf und trugen in astreinem „Denglisch“ ein Gedicht vor: „When the snow falls wunderbar, and the children happy are, then you know, es ist soweit, she is here, the Weihnachtszeit.“ Der musikalische Wunsch nach „Merry Christmas“ schloss sich an. Der snow war zwar nicht gefallen, aber der nächtliche Regen hatte sich verzogen und es blieb trocken.

An der Kappel hatte sich eine stattliche Anzahl von Kindern versammelt die sich zusammen mit ihren Eltern und dem Christkind in einem Lichterzug zum Marktplatz aufmachten, wo der Posauenchor Laffenau weihnachtliche Weisen intonierte. Der Heidecker Trommlerhaufen bahnte den Kindern den Weg und die Freiwillige Feuerwehr sicherte die Zufahrten ab. Gleich mit vier Engeln



eskortiert betrat das Christkind in Gestalt von Alisha Schuster die Bühne. Karin Halbig, die Vorsitzende des Heidecker Gewerbevereins freute sich: „Es ist herrlich, so viele Besucher zu sehen. Wir wünschen eine schöne Zeit, voll Wärme und Geborgenheit!“ „Es werde Licht!“, befahl das Christkind. Und alsbald erstrahlte der Marktplatz im Schein unzähliger Lämpchen. „Ohh!“, ging es da durch die Reihen. Mucksmäuschenstill wurde es nun auf dem Marktplatz, als Florentine Lindner, wie schon in den beiden Vorjahren, das Lied vom „Little Drummerboy“ anstimmte.

Nach den Jagdhornbläsern erfreute die Stadtkapelle Heideck unter der Stabführung von Anna Schmauser mit stimmungsvoller Musik. Wer es stiller haben wollte, fand in der Stadtpfarrkirche nebenan einen Ort der Ruhe und Besinnung. In mystisches Licht getaucht, erklang besinnliche Musik.

Im Bürgersaal bot der „Förderverein Stadtpfarrkirche“ Propolis, Honig und Kerzen feil, am Glücksrad des Senioren-

beirats gab es tolle Preise zu gewinnen, und der Arbeitskreis Tourismus und Kultur informierte anhand von Bilderwänden über seine umfangreichen Tätigkeiten.

Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Neben Bratwürsten, Glühwein und Lebkuchen gab es auch Feuerspatzen, Hüttenblut, Strauben, Erbseneintopf, Heißen Franken und Hexentopf. Die „Heidecker Hexenstube“, die mit schauerlichen Masken auftritt, betrachtet allerdings die Hexe im positiven Sinn als eine Hüterin der Weisheit. Rund 20 Vereine und Organisationen boten an ihren Ständen Weihnachtliches an, zusammen mit den Außenwohngruppen der Regens-Wagner-Stiftung.

Noch aber war der Weihnachtsmarkt lange nicht zu Ende. „Swinging Christmas im schönsten Wohnzimmer im Landkreis Roth“, verkündete Claus Raumberger, der Leiter der Lehrerhaus-Musik, und gab den Einsatz zu dem Titel „Swinging Christmas“. Zu „Guten Tag, ich bin der Nikolaus“ tanzten Kinder spontan Ringelreihen. Zuletzt wünschte die Lehrerhaus-Musik „Feliz Navidad“. Mit Spannung war der Auftritt der „Drellerschwesdern“ erwartet worden. 50 „Mädels“ eroberten frohgestimmt die Bühne. Angefeuert von ihrer Leiterin Jenny Störr legten sie los: „Auf geht's, jetzt ist wieder Weihnachtszeit!“ Ihr Frohsinn sprang alsbald auf die Zuschauer über. „Wir sind nicht perfekt, aber unser Gesang kommt von Herzen und es macht uns Spaß!“ Das nahm man ihnen gerne ab. Auch als sie zum Abschluss forderten: „Give Peace a Chance!“ Das wollen wir schließlich alle.





Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe (Februar 2026) des Heidecker Bürgerblattes erscheint am **Montag, 2. Februar 2026**. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Freitag, der **16. Januar 2026**. Beiträge können per E-Mail an info@heideck.de übermittelt werden.

Bluspendetermine

Auch in 2026 wird es wieder Blutspendetermine in Heideck geben. Diese finden von 15.30 bis 20.00 Uhr in der Stadthalle in Heideck statt.

Folgende Termine sind vorgesehen:

- Dienstag, 24.03.2026
- Dienstag, 23.06.2026
- Dienstag, 25.08.2026
- Dienstag, 29.12.2026

Im jeweiligen Monat wird nochmals auf den Termin im Bürgerblatt hingewiesen.

Der Blutspendedienst des BRK wie auch die örtlichen Blutspende-Helferinnen bedanken sich bei allen Blutspendern für die rege Teilnahme.

Müllabfuhr

Es gelten für den Rest- und Bio-Müll jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Abfuhrgebiet

Stadt Heideck und alle Ortsteile

- **Donnerstag, 08. Januar 2026**
- **Mittwoch, 21. Januar 2026**

Altpapier/gelber Sack

Es gelten jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Stadt Heideck und alle Ortsteile

- **Montag, 19. Januar 2026**

Gelbe Säcke bitte nicht an die Papiertonnen hängen oder anlehnen! Gelbe Säcke neben die Papiertonne legen und nicht hinter die Tonne, da sonst in vielen Fällen der Gehweg blockiert ist.

Container für Gartenabfälle

In der Zeit vom **01. Dezember 2025 bis 12. Februar 2026** stehen **keine** Grüncontainer bereit.

Kostenlose Annahme in der Kompostieranlage Pyras möglich (hier können sie auch mit dem Pkw und Anhänger anfahren und ebenerdig abladen).

Zahnärztlicher Notdienst

Bitte beachten: Es können sich kurzfristig Änderungen ergeben. Im Internet kann der aktuelle Notdienst nachgelesen werden:

www.notdienst-zahn.de
Dienstbereitschaft: jeweils von 10 bis 12 Uhr und 18 bis 19 Uhr in der Praxis.

27.12.	Dr. Danielle Bartes	Mühlweg 2	Abenberg	09178 202
28.12.	Dr. Danielle Bartes	Mühlweg 2	Abenberg	09178 202
29.12.	Dr. Claudia Greif	Spalter Str. 13	Abenberg	09178 5353
30.12.	Dr. Claudia Greif	Spalter Str. 13	Abenberg	09178 5353
31.12.	Dr. Anne Falge	Hauptstr. 11	Wendelstein	09129 4056670

Ab 2026 wird von Seiten der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns keine Vorabübersicht der Notdienstpraxen mehr veröffentlicht. Daher sind hier nur noch die Termine bis Ende des Jahres veröffentlicht. Der aktuelle Notdienst kann aber immer über die Website: www.notdienst-zahn.de in Erfahrung gebracht werden.

Wichtige Notfall- und Notrufnummern

Wir veröffentlichen wichtige Notfall- und Notrufnummern regelmäßig im Bürgerblatt, damit diese griffbereit sind bzw. man sich diese evtl. einprägen kann.

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Behördennummer	115
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zentraler Notruf für Kartensperren	116 116
Telefonseelsorge ev. / kath.	0800 111 0 111 / 0800 111 0 222
Krisendienst Mittelfranken für Menschen in seelischen Notlagen	0800 6553000 oder 0911 4248550
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
WEISSER RING e. V. Opfertelefon	116 006
Hilfe für Frauen in Not Roth/Schwabach	09122 982080
Giftnotruf	0911 3982451
Apothekennotruf	0800 00 22833 Festnetz (kostenlos)
N-Ergie/Stromnotruf	0800 2342500
Telekom Service Hotline	0800 3301000 Störungen Festnetz
	0800 3202202 Störungen Mobilfunk
	09171 81-4500
Pflegestützpunkt	Infos: https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de
Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen	

Stadtratssitzung

Am **Dienstag, 20. Januar 2026**, findet um 18.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine Sitzung des Stadtrates statt. Änderungen vorbehalten, weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Einwohnerzahlen

im November 2025

Geburten:	5	Zuzüge:	18
Sterbefälle:	5	Wegzüge:	37
Stand zum 30. November: 4 728			



Impressum

Herausgeber: Stadt Heideck
Marktplatz 24
91180 Heideck

Telefon: 09177 4940-0
Fax: 09177 4940-40
<http://www.heideck.de>
E-Mail: info@heideck.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung
Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
und Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Feuerwerk an Silvester

Am 31.12. eines jeden Jahres ist es wieder so weit. An Silvester um Mitternacht wird das neue Jahr von vielen Bürgerinnen und Bürgern mit Raketen und Böllern begrüßt.

Dies ist Vielen ein besonders Anliegen und ein einmaliges Erlebnis im Jahresablauf. Umso wichtiger ist es, dass bei all der Freude über das abgeschossene Feuerwerk auch die nahe und auch etwas weiter entfernte Nachbarschaft nicht vergessen wird. Die Stadt Heideck bittet daher Alle, die ein Feuerwerk abschießen darauf zu achten, die Raketen oder Pyrotechnik möglichst senkrecht in den Himmel starten zu lassen. Bitte Schießen sie das Feuerwerk nie schräg „über die Dächer“ der Nachbarschaft ab.

Weiterhin ist gesetzlich geregelt, dass grundsätzlich das Böllern und Abschießen von Feuerwerkskörpern in der Nähe von z.B. Kirchen oder Seniorenheimen sowie besonders brandempfindlichen

Gebäuden oder Anlagen wie z.B. Tankstellen untersagt ist. Wir möchten daher alle Bürgerinnen und Bürger, die etwa im Altstadtbereich (z.B. Marktplatz), Feuerwerkskörper zünden und abschießen bitten, dies zukünftig dort zu unterlassen.

Mit etwas Verständnis und gegenseitiger Rücksichtnahme wird Silvester auch dieses Jahr wieder ein schönes Fest für uns Alle.



Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen an Straßen und Wegen

Die Stadt Heideck weist alle Mitbürgerinnen und Mitbürger darauf hin, dass Bäume, Sträucher und Hecken, die in den Bereich des Straßenkörpers hineinragen, zurückzuschneiden sind. Grundlage hierfür ist unter anderem das Bay. Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) und die Straßenverkehrsordnung (StVO). Demnach gilt für das Gemeindegebiet von Heideck, dass über Straßen eine Höhe von 4,50 Metern, über Gehbahnen eine Höhe von 2,50 Metern von Astwerk freizuhalten ist. Der Rückschnitt von Hecken und Sträuchern an der Grundstücksgrenze hat senkrecht nach oben zu erfolgen.

Es kann durchaus zu gefährlichen Situationen kommen, wenn z. B. Kinder auf dem Schulweg wegen überstehender Zweige und Äste auf die Straßen ausweichen müssen oder aber Straßenlaternen kein Licht mehr auf Straßen und Wege werfen können, weil diese zugewuchert sind. Bei Regen hängen die nassen Äste noch weiter herunter. Die gleiche Verpflichtung zum Rückschnitt besteht an Waldrändern, wenn dort Äste, Sträucher oder Hecken in Straßen oder in öffent-

liche Feld- und Waldwege hineinragen. Auch hier ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, diese nach den oben genannten Vorgaben zurück zu schneiden. Haben Sie bitte deshalb auch Verständnis dafür, wenn wir vereinzelte Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer gesondert anschreiben, weil wir immer wieder feststellen mussten, dass unsere Aufrufe im Bürgerblatt nicht beachtet wurden. In besonderen Fällen oder bei „Gefahr im Verzug“ steht es durchaus im Ermessen der Stadt Heideck, bei Nichtbeachtung unserer Aufforderungen Rückschnitte durch den städtischen Bauhof oder sogar durch Fremdfirmen auf Kosten der Grundstückseigentümer erledigen zu lassen. Wir hoffen aber auf die Einsicht und das Verständnis von Ihnen und dürfen Sie nochmals bitten, die notwendigen Rückschnitte selbst zu erledigen.

In Anbetracht eines guten nachbarschaftlichen Miteinanders bittet außerdem die Stadt Heideck alle Grundstückseigentümer darauf zu achten, dass evtl. störende Überhänge auf Nachbargrundstücke zurückgeschnitten werden. Vielen Dank !!!

Vorschläge zur Verleihung von Stadtmedaillen

Die Stadt Heideck wird wieder verdiente Mitbürgerinnen und Mitbürger auszeichnen, die über ihre eigentliche berufliche Aufgabe und über das normale Maß hinaus über Jahre hervorragende Leistungen für die Bürger Heidecks unentgeltlich erbracht haben. Diese erhalten für ihr außergewöhnliches Engagement die Stadtmedaille in Bronze, Silber oder Gold. Diese Ehrung findet bei einer eigenen Veranstaltung statt. Für die „Heidecker Stadtmedaille“ wurden entsprechende Ehrungskriterien ausgearbeitet, die auf unserer Homepage <https://www.heideck.de/heidecker-stadtmedaille/> einzusehen sind. Über die Prüfung und Auswahl der Vorschläge berät eine vom Stadtrat eingesetzte Jury, dessen Ergebnis dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt wird.

Entsprechende Vorschläge können bis zum 28. Februar 2026 schriftlich bei der Stadtverwaltung eingebracht werden. Meldeblätter zur Verleihung der Stadtmedaille finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage. Bei Fragen können Sie sich gerne an Herrn Roland Hueber Tel: 09177/4940-20 wenden.





Seniorenbeirat der Stadt Heideck

Seniorenbeirat der Stadt Heideck, Marktplatz 24, 91180 Heideck
info@heideck.de, maria.allmannsberger@gmx.de



Vortrag über Betrugsmaschen

Am Mittwoch, den 07. Januar 2026 um 18.00 Uhr im Bürgersaal.
Die Polizei Hilpoltstein informiert über aktuelle Betrugsmaschen.

Bürgersprechstunde

Am Donnerstag, den 08. Januar 2026 von 10.00 bis 11.30 Uhr im Bürgersaal.
Maria Allmannsberger bietet individuelle Beratungen für Seniorinnen und Senioren und deren Angehörige an. Kommen Sie vorbei und sprechen mit uns.

Seniorenstammtisch

Unser nächster Seniorenstammtisch findet
Am Donnerstag, den 08. Januar 2026 um 18.00 Uhr
im Restaurant Alfa im Oberen Tor statt.

Frühstück 60+

Am Dienstag, den 13. Januar 2026 um 9.00 Uhr im Bürgerhaus St. Benedikt.
Der Seniorenbeirat bietet ein leckeres Frühstück für alle Bürgerinnen und Bürger 60+ an.
Anmeldung bei Maria Allmannsberger bis **9. Januar 2026** unter Tel: 09177 1457.
Eine Spendenbox wird aufgestellt. Die Teilnehmerzahl ist auf 60 Personen begrenzt.

Der Mittagstisch in der Stadthalle

Am Mittwoch, den 21. Januar 2026 um 12.00 Uhr.

Angeboten wird

Vorspeise: Schwarzwurzelsuppe mit Speck
Hauptspeise: Wiener Saftgulasch mit Spätzle
Nachtsch: Blechkuchen

Bitte bei der Anmeldung 10.- € bezahlen. Anmeldeschluss ist Freitag, der 16. Januar 2026.
Beim Mittagstisch im Januar werden die 10.- € für den Mittagstisch im Februar
in der Stadthalle eingesammelt.

Sturzprophylaxe

Am Dienstag, den 27. Januar 2026 um 10.00 Uhr im Bürgersaal.
Hanne Hübner bietet für alle Seniorinnen und Senioren eine Sturzprophylaxe an.
Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Zu allen Terminen bieten wir einen Hol- und Bringdienst an. Bei Bedarf oder sonstigen Fragen melden Sie sich bitte bei Frau Claudia Pollak, Tel: 09177 3069476

Claudia Pollak, 1. Vorsitzende



Kirchliches katholisch

Die Sternsinger kommen

- Heideck und Seiboldsmühle am 02.01. und 03.01.2026 (Aussendungsgottesdienst am 01.01.2026 um 18.30 Uhr)
- Laffenau 03.01.2026 (Aussendungsgottesdienst am 01.01.2026 um 18.30 Uhr)
- Aberzhausen am 06.01.2026 (Aussendungsgottesdienst am 05.01.2026 um 19.00 Uhr)
- Laibstadt und Rudletzhof am 06.01.2026 (Aussendungsgottesdienst am 06.01.2026 um 8.30 Uhr)
- Liebenstadt am 06.01.2026 (Aussendungsgottesdienst am 06.01.2026 um 8.30 Uhr)
- Schloßberg am 06.01.2026 (Aussendungsgottesdienst am 06.01.2026 um 8.30 Uhr)
- Selingstadt am 06.01.2026 (Aussendungsgottesdienst am 04.01.2026 um 8.30 Uhr)

Ministrantenfußballturnier

Am Samstag, 17.01.2026 um 9.00 Uhr Abfahrt am Marktplatz zum Fußballturnier der Ministranten in Roth

Kinderkirche

Am Sonntag, 25.01.2026 um 10.00 Uhr Kinderkirche zum Fasching im Haus St. Benedikt. Alle dürfen im Faschingskostüm kommen.

Termine für Firmlinge

- Am Donnerstag, 15.01.2026 von 16.30 bis 18.00 Uhr Einzelgespräche für die Firmlinge im Haus St. Benedikt
- Am Freitag, 23.01.2026 von 16.00 bis 17.30 Uhr Auftakttreffen der Firmlinge im Haus St. Benedikt

Termine für Erstkommunionkinder

- Am Mittwoch, 07.01.2026 um 16.00 Uhr 1. Weggottesdienst in der Pfarrkirche
- Am Mittwoch, 14.01.2026 um 16.00 Uhr 2. Weggottesdienst in der Pfarrkirche
- Am Mittwoch, 21.01.2026 um 16.00 Uhr 3. Weggottesdienst in der Pfarrkirche
- Am Samstag, 31.01.2026 um 09.00 bis 12.00 Uhr Versöhnungsvormittag mit Erstbeichte im Haus St. Benedikt

Kirchenförderverein

Der Kirchenförderverein bietet wieder selbst eingemachte Preiselbeeren, Quittegelee/-marmelade, Quittensaft und Pfarrhonig zum Verkauf an. Dies alles kann zu den Bürozeiten erworben werden.

Kirchliches evangelisch

Gottesdienst und anschl. Kirchcafé

Am Sonntag, 11. Januar 2026 wird um 10.15 Uhr Gottesdienst im evang. Gemeindehaus Heideck gefeiert. Den Gottesdienst hält Lektor Georg Schlerf. Im Anschluss wird herzlich zum Kirchcafé eingeladen.

Evangelische Gottesdienste im BRK-Seniorenhaus Heideck

Im Januar werden im BRK-Seniorenhaus am 13. Januar und am 27. Januar evangelische Gottesdienste gefeiert. Beginn ist jeweils um 16.00 Uhr im Mehrzweckraum.





FENSTER TORE TÜREN



Albrecht^{GmbH}



Ihr Partner vor Ort!
www.albrecht-fenster-tore.de



Neues vom Anrufsammeltaxi

Aus sieben mach zehn – und das aus gutem Grund: Die Anrufsammeltaxis, kurz AST, im Landkreis werden immer besser angenommen. Doch es gibt noch mehr Änderungen, die ab Jahresbeginn gelten. Die kommen zwar zunächst mit einem Zuschlag daher, sind aber unter dem Strich fahrgastfreundlich, weil eine neue Tariflogik dahintersteht, wie das zuständige Sachgebiet am Landratsamt überzeugt ist.

Der Ausschuss für Mobilität des Landkreises hat den Zuschlag schon im Mai auf den Weg gebracht. Er beschloss, den AST-Zuschlag, den es in den Jahren 1995 bis 2022 schon einmal gegeben hatte, wieder einzuführen. Festgelegt wurde er einheitlich auf die Höhe der Tarifstufe 1, also 2,60 Euro. Grund für den Zuschlag: das AST fährt den Fahrgast am Ziel bis vor die Haustüre.

Neu wird auch eine gerechtere Abbil-

dung der Fahrdistanz sein, denn der Fahrpreis ermittelt sich künftig anhand des günstigsten Weges innerhalb der Tarifzone. Die neue Logik ermöglicht es, das Fahrpreinsniveau zu halten oder gar zu senken, nur vereinzelt wird sie höhere Preisstufen zur Folge haben. Dafür verbessert sich aber auch der Service. Ziel ist es, den Fahrgästen eine digitale Preisauskunft sowie einen digitalen Fahrscheinverkauf anzubieten. Bislang konnte man das Ticket nur für die jeweilige AST-Strecke bar beim Fahrer zahlen. Zusammen mit dem Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) arbeitet das Sachgebiet Nahverkehr außerdem intensiv daran, die Bedarfsverkehre, wozu die Anrufsammeltaxis zählen, digital buchen zu können. Bis jene VGN-App einsatzbereit ist, muss das AST weiterhin telefonisch geordert werden.

Das erste AST begann in 1995, feiert also

gerade seinen 30. Geburtstag. In dieser Zeit hat der Service fast eine halbe Million Fahrgäste befördert – speziell in den vergangenen drei Jahren sind die Zahlen stark gestiegen. Allein in 2025 haben knapp 50.000 Personen die Anrufsammeltaxis genutzt. Das Anrufsammeltaxi A620 holt die Fahrgäste in Roth oder Hilpoltstein ab und fährt sie nach Heideck bis vor die Haustüre. Sonntags sind auch Fahrten in die Gegenrichtung möglich. Im Jahr 2024 nutzten 1.528 Fahrgäste das Angebot. Für das Jahr 2025 wurde ein weiterer Anstieg verzeichnet (bisher 1.793 Personen).

Weitere Informationen zum Anrufsammeltaxi finden Sie unter www.vgn.de/netz-fahrplaene/anrufsammeltaxi/landkreis-roth/heideck/ oder erteilt das Landratsamt Roth - Sachgebiet Nahverkehr unter Tel.: 09171/81-1336, E-Mail: oeprnv@landratsamt-roth.de.

Politischer Fröhschoppen mit Landrat Ben Schwarz

Die SPD Heideck lädt für Sonntag, den 1. Februar 2026 um 10.00 Uhr herzlich ins Gasthaus „Lindwurm“ in Heideck zum traditionellen, politischen Fröhschoppen mit dem Rother Landrat Ben Schwarz ein. Alle Bürgerinnen und Bürger von Heideck sind herzlich willkommen.

Theater in der Stadthalle

Der neu gegründete Theaterverein Heideck wird traditionell wieder zur Osterzeit ein Theaterstück in der Stadthalle zeigen.

Die Termine sind:

- Freitag, 27.03.2026 um 19.00 Uhr
- Samstag, 28.03.2026 um 19.00 Uhr
- Sonntag, 29.03.2026 um 18.00 Uhr
- Ostersonntag, 05.04.2026 um 18.00 Uhr
- Ostermontag, 06.04.2026 um 18.00 Uhr

Das Theaterstück wird noch nicht verraten. Weitere Informationen (z.B. auch zum Kartenvorverkauf) wird es in den nächsten Bürgerblättern geben.

Fackelwanderung rund um Heideck

Die letzte Wanderung in Rahmen des Heidecker Wanderpasses 2025 führte nach Liebenstadt zum Bio-Hof Harrer. Dort wurde zunächst die Bio-Speis erkundet, bevor den Kühen im Stall ein Besuch ab-

gestattet wurde. Anschließend fand die Verlosung der Gutscheine statt. Bevor es zurück zur Stadthalle ging, konnten sich die Wanderer noch bei warmen Getränken und einem Imbiss stärken.



Wenn es draußen dunkel wird....

Nach etlichen Jahren hat die Märchen-erzählerin Reingard Fuchs, von der Nürnberger Märchenerzählerei, mal wieder den Weg nach Heideck gefunden. Der erste Teil des Abends begann mit Märchen, die eher das Dunkel zum Inhalt hatten. Ein Märchen „Der Klappermichel“, gesammelt von dem bekannten Volkskundler Franz Xaver Schönwerth, ein Zeitgenosse der Gebrüder Grimm, hat „Vergeben können, entlastet“, zum Sinn. Nach der Pause war das Dunkel beiseite geschoben und es wurden Märchen, die Helligkeit und Leuchten verhießen, erzählt.



Dringend Hausaufgabenhilfen gesucht!

Begleiten Sie Grundschulkinder mit sprachlichen oder sozialen Hürden beim Lernen nach der Schule und schenken Sie ihnen Sicherheit. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, nur Geduld, Empathie und Freude an der Arbeit mit Kindern. Ein erweitertes Führungszeugnis wird benötigt. Für mehr Informationen melden Sie sich gerne bei der Integrationslotsin Aline Liebenberg unter der Telefonnummer 015206387832 oder unter der E-Mail-Adresse aline.liebenberg@landratsamt-roth.de

Schenken Sie Mut & Sprache!

Möchten Sie Menschen den Einstieg ins Deutschlernen erleichtern? Das Landratsamt Roth und „füreinander“ suchen engagierte Ehrenamtliche, die Menschen beim Üben, Sprechen und Verstehen der deutschen Sprache begleiten. Werden Sie Teil des Teams und fördern Sie die Integration vor Ort!

Für mehr Informationen melden Sie sich gerne bei der Integrationslotsin Aline Liebenberg unter der Telefonnummer 015206387832 oder unter der E-Mail-Adresse aline.liebenberg@landratsamt-roth.de

Erzählcafe

Am Donnerstag, **15. Januar 2026** um 14.30 Uhr wird herzlich in den Bürgersaal zum Erzählcafé eingeladen. Gemeinsam werden die Themen für das neue Jahr geplant. Was steckt eigentlich hinter dem Konzept des Erzählcafés? Welche Ideen und Geschichten sollen geteilt werden? Das Erzählcafé ist ein Ort der Begegnung – offen für alle Generationen. Ob Jung oder Alt, ob neugierig oder bereits vertraut: Die Organisatoren freuen sich über jede und jeden, der vorbeischaut, zuhört und mitmacht. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie das Erzählcafé!



Ihre Kanzlei für Heideck & Umgebung.



Ihr Recht in besten Händen

Hauptstraße 27, 91180 Heideck ■ 09177 / 4850 888 ■ 0151 4030 2598
info@jaeger-rechtsanwaltskanzlei.de ■ www.jaeger-rechtsanwaltskanzlei.de



Mathematikmeisterschaft der Grundschule

Im Oktober fand die erste Runde der Mittelfränkischen Mathematikmeisterschaft in allen teilnehmenden Grundschulen Mittelfrankens statt. Auch die Viertklässler der Grundschule Heideck knobelten an kniffligen Aufgaben, die nicht nur Rechenfertigkeiten, sondern auch logisches Denken, Mustererkennung und räumliches Vorstellungsvermögen erforderten. Die besten Ergebnisse erzielten in Heideck Nele Förster und Rafael Götz aus der Klasse 4b, die sich damit als Schulsieger qualifizierten. Im November ging es für die beiden zur zweiten Runde im Schulamtsbezirk Roth, die dieses Jahr in der Grundschule Rednitzhembach ausgetragen wurde. Dort mussten die Kinder erneut ihr Können unter Beweis stellen und anspruchsvolle Aufgaben unter Zeitdruck lösen.

Besonders spannend war das Ergebnis von Nele: Mit 8 von 12 möglichen Punkten erreichte sie ein Spitzenergebnis und

landete punktgleich mit zwei weiteren Kindern aus anderen Schulen, womit sie sich für die Endrunde auf Bezirksebene qualifizierte. An der Georg-Ledebour-Schule in Nürnberg waren 24 Kinder aus ganz Mittelfranken im Wettbewerb dabei. Die Aufgaben wurden nochmals kniffliger. Nele nahm auch hier mit Erfolg teil und freute sich über ein Geschenk und eine Urkunde.

Die Mathematikmeisterschaft Mittelfranken ist ein Wettbewerb, der jedes Jahr die besten Rechner der vierten Klassen zusammenbringt. Ziel ist es, die Freude am Knobeln und die Begeisterung für Mathematik zu fördern. Neben den fachlichen Fähigkeiten lernen die Kinder auch, mit Drucksituationen wie einer „Stechaufgabe“ umzugehen, wenn mehrere Teilnehmer punktgleich sind. Die Grundschule Heideck ist stolz auf ihre beiden Sieger und gratuliert Nele Förster für ihren Erfolg bis in die mittelfränkische Endrunde.



Kinderfasching in Heideck

Am Sonntag, 1. Februar 2026, ist es wieder so weit, dann steigt der Kinderfasching in der Stadthalle. Aufgrund des immer sehr großen Ansturms und der teilweise bedrängenden Enge in der Stadthalle wird auch in diesem Jahr die Anzahl der zugelassenen Personen beschränkt. Aus diesem Grund werden ab Montag, 12. Januar 2026 im Rathaus der Stadt Heideck kostenlose Eintrittskarten für den Kinderfaschingsball ausgegeben. Wer also den Kinderfasching in der Stadthalle besuchen will, sollte sich unbedingt diese Eintrittskarten abholen.

Wer spontan zum Kinderfasching an die Stadthalle kommt, könnte abgewiesen werden, wenn schon alle Eintrittskarten ausgegeben sind. Diejenigen, die sich Eintrittskarten abgeholt haben, aber dann, evtl. auch kurzfristig, nicht auf den Faschingsball gehen können, werden gebeten, diese entweder wieder im Rathaus oder am Sonntag, 1. Februar 2026 ab 13.15 Uhr in der Stadthalle zurückzugeben. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

EDV Beratung Werner Ebner

EDV Lösungen für Wirtschaft und Privat
Support, Schulung, Access & VBA Programmierung



Meine Leistungen für Sie!

Beratung und Unterstützung, bei Hard- & Software,
Verkabelung, WLAN oder PowerLAN
Automatisierung, Programmierung per VBA

Telefonisch, per Email, Vor Ort oder per Fernzugriff

EDV Training für Firmen, öffentliche Hand, Vereinen und
Privat, (Vor Ort oder Online) (Einzel oder Kleingruppen)
Themen: Excel, Access, Word, Internet, E-Mail ...

Eigener kleiner preiswerter Datenbankserver (MariaDB)

Software = Programme und Daten

Hardware = Alles was Schmerzen verursacht wenn es auf den Fuß fällt

Cloud = Datenspeicherung in der Wolke, von überall verfügbar

Weitere Informationen unter www.Werner-Ebner.de

Telefon: +49 (9177) 8 45 90 84 Fax: +49 (9177) 8 45 90 83

Mobil: +49 (175) 4 72 99 98 EDV_Beratung@Werner-Ebner.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar
ist der 16. Januar 2026

Beiträge per Mail bitte an: info@heideck.de



KINDER- FASCHING

SO 01.02.

Stadthalle
Heideck
ab 14 Uhr

Einlass ab 13.15 Uhr

**Kostenlose Eintrittskarten
sind ab dem 12. Januar 2026
im Rathaus erhältlich**

Ohne Eintrittskarten ist ein Einlass wahrscheinlich nicht möglich.
Veranstalter: Stadt Heideck



Weihnachtspaketaktion der Grundschule



Nach mehreren Wochen Vorbereitung war es wieder soweit: Alle Klassen hatten Weihnachtspakete nach einer Packliste des „Vereins Werke statt Worte e. V.“ mit Hilfe der Eltern und Klassenleitungen gepackt und adventliche Lieder und Gedichte einstudiert, denn Besuch hatte sich angekündigt. Die Schulfamilie versammelte sich in der Aula, um Bischof

Nikolaus, Rudi Karg und Burkhard Lösch zu begrüßen. Die beiden Arbeitsgemeinschaften Flöte und Ukulele eröffneten das Programm. Es war ihr erster Auftritt und alle hörten gespannt zu. Unter der Leitung von Lehrer Franz Peter sowie Julia Hertel intonierten sie sicher das Lied „Wir sagen euch an den lieben Advent“. Rektorin Martina Wirsing freute sich über die gelungene Premiere der jungen Musiker und Musikerinnen und über die Anwesenheit der Gäste.

Sichtlich beeindruckt von den Beiträgen der Kinder und den zahlreichen Paketen übernahm Rudi Karg vom „Verein Werke statt Worte e. V.“ das Mikrofon. Er erzählte den Schulkindern, dass er seit 1991 für die vom Krieg gebeutelte Bevölkerung im Balkan und Osteuropa viele Laster voll mit Weihnachtspaketen aus Deutschland für das Weihnachtsfest belädt, dorthin transportiert und verteilt. Viele helfen ihm dabei. Ihn unterstützt heute wieder sein Freund Burkhard Lösch. 42 Pakete darf er heute aus Heideck mitnehmen.

Rektorin Martina Wirsing dankte den Kindern ebenfalls, die damit an Weihnachten Licht in viele ärmere Familie bringen. Bevor der Nikolaus nun ans Mikrofon trat, trugen die Klassen 2a und 2b in aufgeteilten Rollen ein Nikolausgedicht vor. Bischof Nikolaus alias Jochen Bretting bedankte sich für die schönen Beiträge. Er zählte aber auch die Wünsche der Lehrer an die Kinder auf: „Achtet aufeinander und helft Mitschülern, statt zu streiten. Denkt ans Grüßen und Danke sagen ...“. Für den Adventskalender andersrum, bei dem für andere etwas getan wird, lobte er alle und zeigt nun ein Nikolauspäckchen, das jeder im Anschluss von den Lehrkräften ausgeteilt bekommt. Die Schulkinder stimmten in das Lied „Lasst uns froh und munter sein“ ein, begleitet von den Flötenkindern. Den Abschluss des Programms bildete das Gedicht „Tannengeflüster“ von James Krüss, sicher vorgetragen von Kindern der Klasse 3b. Die sehr gelungene und stimmungsvolle Adventsstunde beschloss Frau Wirsing mit dem Dank an alle Beteiligten und insbesondere an den Elternbeitrat und den Förderverein, die wieder gemeinsam liebevoll die Päckchen für den Nikolaus vorbereitet hatten.

Mittwochscafé

am Heidecker
Wochenmarkt
von 9.30 Uhr
bis 11.30 Uhr

Kommt
vorbei!

Die nächsten
Termine:

**7. + 21.
Januar**



Interessanter Vortrag mit Hubert Liebherr

In der heutigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, als Katholik in der Öffentlichkeit über seinen Glauben zu sprechen. Der Medjugorje-Gebetskreis Heideck hat aber einen Mann gefunden, der sich vom kirchenfernen Bauingenieur zum Verehrer der Gottesmutter Maria gewandelt hat. Über seinen Weg zum Glauben informierte Hubert Liebherr seine Zuhörer im Haus St. Benedikt.

Gabi Höfner-Kukula freute sich bei ihrer Begrüßung, dass Hubert Liebherr den weiten Weg aus der Schweiz nach Heideck nicht gescheut hat, um über seine Glaubenserfahrung zu reden. Hubert Liebherr berichtete, dass seine Eltern gläubige Katholiken waren. Die Familie lebte damals, wie die meisten, in beengten Verhältnissen. Mit dem sprichwörtlichen Fleiß der Schwaben brachte sein Vater die Baumaschinenfirma zu Weltruhm und prägte auch dadurch seine Kinder. Mit 14 Jahren ging Hubert in ein Internat und verlor langsam seinen Bezug zur Kirche und zu seinem Glauben.

Der Auslöser für seine Hinwendung zum religiösen Leben, war ein unverschuldeter Autounfall. „Ich bin danach mehrmals an dieser Unfallstelle gewesen und habe mich umgeschaut. Irgendwann entdeckte ich eine Kapelle in Sichtweite, die mich anzog,“ erzählt Liebherr. Im Mai 1987 brach Hubert Liebherr in seinem Flugzeug mit Freunden zu einer Wallfahrt

nach Fátima auf. Die Erscheinung der Muttergottes jährte sich dort nämlich zum 70. Mal. Auf dem Rückflug hörte er das erste Mal von Medjugorje.

Einen Monat später besuchte er Medjugorje. Noch im gleichen Jahr musste Liebherr nach drei Monaten mit seinem Freund ein zweites Mal nach Medjugorje, weil er so etwas wie Heimweh verspürte.

Ein Ereignis in seiner Heimat führte schließlich zu seiner persönlichen Wende hin zum Glauben und auf das Vertrauen auf Gott. Sein Vater war bekanntlich gläubig, trennte aber streng zwischen seiner öffentlichen Stellung in der Firma und seinem Privatleben. In einem langen Gespräch mit seinem Vater erklärte er, dass er aus der Firma ausscheiden und auf sei-

nen Erbteil verzichten will. Der Vater willigte ein, ließ ihn ziehen, gewährte aber ihm und seiner Ehefrau eine regelmäßige Zahlung.

„Dann hat für mich eine sehr harte Zeit begonnen,“ gesteht Liebherr. Seine Frau und seine Freunde versuchten ihn, von seiner Entscheidung abzubringen. „Jetzt spinnt er total,“ urteilten sie über ihn. Seine Frau suchte sogar das Gespräch bei einem Psychiater mit ihm. Obwohl dieser seine Frau beruhigen konnte, trennte sie sich später von ihm. In seinem Glaubenseifer gründete Hubert Liebherr anschließend den Freundeskreis Medjugorje Deutschland und begleitete bis jetzt mehr als 25.000 Pilger auf dem Weg dorthin.



mory-haustechnik.de/karriere

Bei Mory fühl' ich mich wohl!

Wir suchen dich als:

- Obermonteur Elektro (m/w/d)
- Kundendienstmonteur (m/w/d)
- Sanitär- und Heizungsinstallateur (m/w/d)
- Elektroinstallateur (m/w/d)

Optional: **4-Tage-Woche** im Wechselmodell
(alle zwei Wochen Freitag bis Montag frei)

Die letzten beiden Berufsbilder haben bei uns auch die Möglichkeit auf Weiterbildung zum **Kundendienstmonteur** (m/w/d).

Weitere Infos, Vorteile und Bewerbung findest du auf unserer Website oder scanne einfach den QR-Code.

Mory GmbH
Nordring 8 | 91785 Pleinfeld | 09144 / 92 94 0



Optional:
**4-Tage-
Woche**



Komm ins Team!

Elektro.Wärme.





Die Heidecker Kitas laden ein zum



Tag der offenen Tür

Wann?

am Freitag, 06. Februar 2026
von 15:00 - 17:00 Uhr

Wo?

Kath. Kita St. Johannes
Laffenauer Straße 1A



Städt. Kita Wiesenwichtel
Selingstädter Straße 10



Für eine kleine Stärkung
sorgt der Elternbeirat



Wir freuen uns auf euch!

Die Teams der Heidecker Kitas



Pfarrfamilienabend im Zeichen von Bruder Hans Eigner

Beim diesjährigen Heidecker Pfarrfamilienabend stand Afrika und insbesondere das Wirken des Comboni-Missionars Bruder Hans Eigner aus Laibstadt im Mittelpunkt. Darüber berichtete Comboni-Pater Günther Hofmann im Haus St. Benedikt.

Nach dem Gottesdienst waren alle ins Haus St. Benedikt eingeladen. Dort hatte der Pfarrgemeinderat eine Brotzeit mit Aufstrichen nach afrikanischen Rezepten vorbereitet. Pfarrer Lesch begrüßte sodann auch den Comboni-Laienbruder Willi Dorr aus Freystadt. Dann erzählten

die Kinder die afrikanische Legende, warum das Zebra schwarze Streifen hat.

Weniger amüsant war schließlich der Vortrag von Günther Hofmann, der als Comboni-Pater selbst schon 10 Jahre in Südafrika gewirkt hatte. Das Engagement der Comboni-Missionare liegt hauptsächlich in der Bildung und im Gesundheitswesen. Bruder Hans Eigner ist nun in der Stadt Bentiu, nahe der Grenze zum Sudan, der zur Zeit unter Bürgerkrieg, Gewalt und Hunger der vielen Flüchtlinge leidet. Bentiu, so heißt auch die neu eingerichtete Diözese im Südsudan. Obwohl der Südsudan durch Erdölvorkommen reich wäre, leidet die Bevölkerung unter Korruption, Hunger, Klimaveränderung und Naturgewalten. So fehlt es in der 80.000 Einwohner zählenden Stadt Bentiu, wie in dem benachbarten Flüchtlingslager mit 160.000 Einwohnern an fast allem. Bruder Hans Eigner will und soll dort nun aus Lehm Ziegeln herstellen, um kleinere Häuser bauen zu können. Froh wäre Eigner, wenn die vielen Schulkinder wenigstens ein schattenspendendes Dach über dem Kopf bekämen.





**Freiwillige Feuerwehr
STADT HEIDECK**



**Heidecker
Christbaum -
Sammel-
aktion**

**Freitag, 09.01.2026
ab 14:00 Uhr**

- ❖ Bäume bitte lamettafrei, sichtbar an die Grundstücksgrenze legen (Keine Anmeldung erforderlich)
- ❖ Wir fahren alle Straßen in Heideck, Höfen und Schloßkreuth ab
- ❖ Unsere Kinder-/ Jugendfeuerwehr freut sich über eine Spende, welche sichtbar am Baum befestigt wird
- ❖ Gerne könnt Ihr Nachbarn und Bekannte informieren



FREIWILLIGE FEUERWEHR LAFFENAU
gegründet am 27. August 1899

Einladung zum Skiausflug



**am Samstag,
den 24. Januar 2026**
Abfahrt in: Laffenau (Gasthaus Rathmann) 04:30 Uhr
Seiboldsmühle (Schulbushaltestelle) 04:40 Uhr

geht es auf ins Alpbachtal

Wanderer, Langläufer und Rodler
sind natürlich auch willkommen.
**Anmeldung bis spätestens
04. Januar bei Anita Albrecht, Tel.: 9185**

Kosten (ohne Skipass):
Mitglieder und Kinder bis 16 J.: 25,- €
Gäste: 35,- €

Wichtige Hinweise:
Ski-Helm nicht vergessen, in Österreich
ist er gesetzlich vorgeschrieben.

Für alleinreisende Kinder unter
14 Jahren bitte für Begleitung sorgen

Wir fahren ohne Abendessen heim

FREIWILLIGE FEUERWEHR LAFFENAU
Industriepark 15, 91180 Heideck
Vorstand: Uwe Fischer, Liebenstadt 33, 91180 Heideck 0160 / 96908443
Kommandant: Markus Laumer, Laffenau 26, 91180 Heideck 0160 / 94983991



Nikolaus statt Christkind

In der Pfarrei Heideck kümmern sich Gerlinde Strobel, Mathilde Geißler und Sigrid Lehner als Team um die Seniorinnen und Senioren. Im großen Saal des Bürgerhauses St. Benedikt hatten sie wieder eine Kuchenbuffet für einen gemütlichen und besinnlichen Nachmittag im Advent vorbereitet. Gerlinde Strobel war glücklich, dass so viele der Einladung gefolgt waren. Besonders begrüßte sie Stadtpfarrer Sebastian Lesch und Pfarrvikar Jimmy Kuruvila Koottala. Passend zum Barbaratag, hatte sie für alle Kirschwäzchen mitgebracht. „Wenn wir sie heute ins Wasser stellen, erblühen sie an Weihnachten,“ war sich Strobel gewiss. Alle freuten sich, dass der Pfarrer in die Tasten des Klaviers griff und so die musikalische Leitung für die zahlreich gemeinsam gesungenen Weihnachtslieder übernahm.

Mathilde Geißler trug die ungewöhnliche Geschichte des erkrankten Christkinds am Heiligen Abend vor. „Auch unser Heidecker Christkind liegt heute mit einer Erkältung im Bett,“ leitete Geißler abrupt über und wünschte ihm gute Besse-

rung. Nach einer kurzen Geschichte über ein Mädchen, das sich auf einem Weihnachtsmarkt eine Engelsfigur wünschte, ergriff Stadtpfarrer Lesch die Initiative. Er erschien alsbald als Hl. Nikolaus verkleidet mit der Kindergruppe, die sich unter der Leitung von Gabi Höfner-Kukula auf die Erstkommunion vorbereitet. Für die

spontan vorgetragenen Nikolauslieder vor den Seniorinnen und Senioren bekamen die Buben und Mädchen Lebkuchen geschenkt. Für Lesch hat der Heilige eine besondere Bedeutung. „Am Nikolaustag vor fünf Jahren habe ich die Pfarrstelle hier in Heideck übernommen,“ erinnerte er.



WIR KAUFEN IHR AUTO!!!

SD Automobile

**Besichtigung vor Ort / bei uns in der Firma
direkt an der Ausfahrt Röttenbach Nord.**

Faires und marktorientiertes Angebot.

Ihre Zufriedenheit ist unser Anspruch!

E-Mail: info@SD-Automobile.com

Tel. +49(0)9172 700 6611 | Mob. +49(0)160 94787718

SD-Automobile | Inh. Seiwerth Dietmar
Zeppelinstr. 10 | 91187 Röttenbach

Begeisterung am Kinderbibeltag



Das ökumenische Kinderbibeltag-Team Heideck hatte am Buß- und Betttag für die Kleinen wieder ein lehrreiches und abwechslungsreiches Programm angeboten. Im Bürgerhaus St. Benedikt wurde das Wunder Jesu an dem Gelähmten spielerisch dargeboten. Anschließend durften die sieben Gruppen an unterschiedlichen Stationen basteln und sich ausprobieren.

Am einstigen Feiertag Buß- und Betttag sind berufstätige Eltern in Bayern froh, wenn sie für ihre schulpflichtigen Kinder vormittags eine Betreuung finden.

In Heideck sorgt ein Team aus der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde dafür, dass die Kinder eine sinnvolle Beschäftigung mit religiösem Hintergrund finden. So kamen auch dieses Jahr 40 Buben und Mädchen in den großen Saal des Hauses St. Benedikt, um nach einem gemeinsamen Frühstück eine biblische Geschichte zu hören und deren Sinn anschließend spielerisch zu verinnerlichen. Für den kleinen Hunger zwischendurch stellte derweil das Küchenteam frisches Obst und Gemüse bereit.

Auf die Kinder der sieben Tischgruppen warteten sodann verschiedene Stationen in den Räumen des Hauses, die das Kinderbibeltag-Team vorbereitet hatte. So konnten Freundschaftsbändchen geflochten, Karten oder Briefe, die man an Freunde schickt, gestaltet oder eine Theaterkulisse der erlebten Bibelgeschichte in Kleinformat ausgemalt werden. Lecker war sicherlich das Bauen eines Häuschens aus Keksen, die mit Schokolade verbunden und mit Gummibärchen dekoriert wurden. Aus einer Schraube, mehreren Muttern und einer Beilagscheibe wurde ein Männchen für einen guten Freund gebastelt. Im großen Saal durften die Gruppen mit einem im Tuch liegenden Freund einen Parkur durchlaufen. Im Keller war dann der Teamgeist jeder Gruppe, die sich einen eigenen Namen geben durfte, gefragt. Das waagrechte Stapeln von acht leeren Bierkästen gegen eine Wand wurde einmal geübt und beim zweiten Mal die dafür benötigte Zeit gemessen. Die Besonderheit dabei war, dass am Ende der Satz „Gemeinsam sind wir S T A R K“ zu lesen sein musste.

Raumausstattung & Polsterei



Schirrmann

- Meisterbetrieb -

Beratung - Bemusterung - Verkauf - Montage

Estriche:

Zementestrich
Trockenestriche
Ausgleichsestriche
Verlegung von Dämmungen

Fußböden:

Parkettböden
Schleifen von Parkettböden
Vinyl- und Designböden
Teppichböden, Linoleum,
PVC Laminatböden

Sonnenschutz:

Plissee
Markisen
Rollo
Lamellenanlagen

Polsterei:

Stühle
Eckbänke
Sofa und Sessel
Loungemöbel

Höfener Weg 5 • 91180 Heideck
RaumausstattungSchirrmann@t-online.de
Telefon 0151-51 61 95 61



Hospiz am Brombachsee

Seit geraumer Zeit begleitet uns alle hier in der Region das Projekt „Hospiz am Brombachsee“. Ein Projekt, das für die Bürgerinnen und Bürger in den Landkreisen Roth, Weißenburg-Gunzenhausen und der kreisfreien Stadt Schwabach ein echtes Anliegen ist, denn im südlichen Mittelfranken gibt es bisher kein stationäres Hospiz. Ein Projekt, das über alle Interessens- und Parteigrenzen hinweg umfassende Unterstützung aus Politik, Gesundheitswesen und Hospizbewegung erfährt. Für unheilbar kranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase entsteht am Brombachsee ein Haus, das diesen letzten Weg in Würde und Selbstbestimmtheit möglich macht. Die Weichen sind gestellt: Das Grundstück wurde von der Marktgemeinde Pleinfeld

in Erbpacht zur Verfügung gestellt und mit dem symbolischen Spatenstich ist der erste Schritt zur Realisierung dieses Herzensprojektes getan. Im November konnte die Baustraße fertiggestellt und mit dem Aushub der Baugrube begonnen werden.

Wir vom BRK Südfranken haben im Projekt die Rolle des Bauherrn übernommen. Eine herausfordernde Rolle, da der Bau des Hospizes nicht durch Zuschüsse oder Fördergelder finanziert wird. Warum nicht, wenn doch die Notwendigkeit feststeht? Mit dem Leid unserer Mitbürger, Nachbarn, Freunde soll und darf kein Geld verdient sein. Deshalb sind wir für den Bau des Hospizes auf Ihre Spenden angewiesen. Bitte helfen Sie mit, dass wir das „Hospiz am Brombachsee“ so schnell

wie möglich Wirklichkeit werden lassen können und spenden Sie direkt und zweckgebunden an nachfolgende Bankverbindung:

VR Bank im südlichen Franken

IBAN: DE68 7659 1000 0209 4750 01

BIC: GENODEF1DKV

Verwendungszweck: HospizBrombachsee-122025

Wir sagen Danke, dass Sie das „Hospiz am Brombachsee“ unterstützen und vielleicht auch bei Freunden, Kollegen, Nachbarn und in der Familie über das Herzensprojekt einer ganzen Region sprechen. Wenn wir zusammenhalten, schaffen wir es, „unser“ Hospiz im Sommer 2027 zu eröffnen. Helfen Sie bitte mit! Ihr Projekt-Team „Hospiz am Brombachsee“

FOTO-WETTBEWERB

Zeige uns deine schönsten Motive aus unseren ILE-Kommunen: Allersberg, Greding, Heideck, Hilpoltstein und Thalmässing

- Alle können mitmachen!
- Aus den schönsten Bildern wird ein Kalender für 2027
- Einsendeschluss 31. Juli 2026
- Weitere Infos und Teilnahmebedingungen unter: www.heideck.de/ilejurarothsee

Sende deine Bilder oder Fragen an: umsetzungsbegleitung@jura-rothsee.de

Fotowettbewerb 2026 der ILE Jura-Rothsee – Mach mit!

Die ILE Jura-Rothsee lädt alle Fotobegeisterten herzlich ein, am **Fotowettbewerb 2026** teilzunehmen!

Es gibt keine Themenvorgabe – zeige uns deine schönsten Motive aus den Mitgliedskommunen der ILE Jura-Rothsee. Das sind Allersberg, Greding, Heideck, Hilpoltstein und Thalmässing.

Ob Natur, Architektur, Menschen oder besondere Momente – deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Das Besondere:

- Die **Gewinnerfotos** werden in unserem **ILE-Kalender 2027** veröffentlicht
- Eine **Jury** wählt die besten Motive aus jeder der fünf Kommunen aus
- Zusätzlich werden **drei Gewinnerfotos besonders ausgezeichnet!**

So machst du mit:

- Suche dein selbstgeschossenes Lieblingsfoto raus oder mach dich mit deiner (Handy)Kamera auf die Suche nach tollen neuen Motiven, alle Jahreszeiten sind willkommen
- Das Foto muss in einer der fünf Mitgliedskommunen der ILE Region Jura-Rothsee entstanden sein
- Wir brauchen dein Foto im Querformat, speichere es als JPG oder PNG mit mind. 5 MB, 300 dpi
- Sende dein Foto an: umsetzungsbegleitung@jura-rothsee.de
- **Einsendeschluss ist der 31. Juli 2026**
- Nicht vergessen: Damit wir dein Foto verwenden können, müssen ein paar datenschutzrechtliche Dinge beachtet werden. Lies dir dazu die Teilnahmebedingungen zu unserem Fotowettbewerb der ILE Jura-Rothsee 2026 aufmerksam durch

Weitere Infos und die Teilnahmebedingungen findest du auf der Website der Stadt Heideck:

<https://www.heideck.de/ilejurarothsee/>

Zeig uns deinen Blick auf die Region – wir freuen uns auf deine Fotos!

Frauenbund bindet Adventskränze

Einige Frauen aus dem Frauenbund Heideck banden aus frischen Tannenzweigen wunderschöne Adventskränze. Die Kränze wurden auf dem Bauernmarkt am Marktplatz vor dem 1. Advent zum Kauf angeboten. Pfarrer Sebastian Lesch segnete vorher die Kränze und wünschte für jeden Kranz, dass dieser in der Adventszeit Freude und Licht in die Häuser bringe.



Ruhestätte für alte Gebeine

Bei der Marktplatzsanierung 1999 wurden zahlreiche Gebeine aus dem einstigen Friedhof um die Stadtpfarrkirche ausgegraben und auf der Südostseite der Friedhofskirche in einer kleinen kirchlichen Zeremonie wieder beigesetzt. Nun erinnert ein umgearbeiteter Stein eines aufgelassenen Grabes an diese Toten. Die Kirchenverwaltung Heideck wollte, dass dies nicht in Vergessenheit gerät.



Seenland-Küchen

persönlich und nah

Seit
7 Jahren
Ihr kompetenter Partner,
wenn es um
Ihre Küche geht!

UNSER TEAM IST FÜR SIE DA

nicht nur nach der Küchenmontage, sondern auch montags



Miele

Schwarzes Design trifft auf
leistungsstark und leise.

- Riesenauswahl von der Küchenzeile bis zur hochwertigen Einbauküche
- Individuelle Beratungstermine in persönlicher Atmosphäre

- Komplette Baubetreuung
- Präzise und kompetente Montage durch eigene Monteure
- Schlank in der Struktur und im Preis



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-12.00 & 13.00-17.00 Uhr • Samstag 9.00-12.00 Uhr
gerne auch nach individueller Terminvereinbarung

91792 Ellingen • Pleinfelder Straße 2

Telefon: 09141/9978828 • info@seenland-kuechen.de • www.seenland-kuechen.de





Faschingsball Unterwasserwelten

KARTEN-VORVERKAUF AB 07.01.26

STAMMTISCH FANNY | SAMSTAG, 07.02.26 | STADTHALLE HEIDECK
MIT DJ DEL SUN | EINLASS: 20UHR | BEGINN: 20:30UHR | AB 18
EINTRITT: 12€ | VORVERKAUF: HEIMERLS MARKTPLATZLÄDCHEN





**Wir wünschen Ihnen ein gesundes
und erfolgreiches Jahr 2026 und
freuen uns, Sie auch im neuen Jahr in
der Bücherei begrüßen zu dürfen!**



Mittwochscafé in der Bücherei: 14. und 28. Januar von 9.30 - 11 Uhr

Besuchen Sie die Onleihe der Bücherei Heideck:
www.leo-nord.de



Erstleser: Dinosaurier
von Carola von Kessel

Viele Jahrtausende waren sie die Herrscher unseres Planeten: die Dinos. Ob T-Rex, Triceratops oder Stegosaurus – hier können Erstleser die Welt der gigantischen Echsenselbständig entdecken. Sie erfahren, wie die Urzeitriesen lebten, warum sie ausstarben und wie man Fossilien erforscht. Leicht verständliche Texte, anschauliche Illustrationen und Fotos helfen beim Lesen lernen.



**Gregs Tagebuch 20:
Bock auf Party?**
von Jeff Kinney

Greg hat Geburtstag - und will die ultimative Party schmeißen. Sorgsam geplant in typischer Greg-Manier kann das ja nur schiefgehen. Doch obwohl immer mehr Gäste eintreffen, totales Chaos entsteht und die Überraschungen nach hinten losgehen, verwandelt sich die Geburtstagssause in eine wilde Party, die in die Geschichte eingehen wird.



Rauhnächte
von Ellen Sandberg

„Sie darf das nie erfahren. Du hast es mir versprochen!“ Wie ein Faustschlag trifft dieser Satz die 22-jährige Pia an Heiligabend, als sie ein Streitgespräch ihrer Eltern belauscht. Als sie kurz darauf herausfindet, dass sie mit vier Jahren adoptiert wurde, bricht ihre bis dahin gekannte Welt vollends zusammen. Schon ihr Leben lang fühlte sie sich anders, seltsam fremd, als ob ein Tabu sie umgibt...



**Zeitschrift:
Donna 01/2026**

Auszüge aus dem Inhalt:

- Motto des Monats: Let the games begin
- Mann der Stunde: Christoph Maria Herbst
- Tierisch coole Geschenkideen
- Fließende Stoffe und starke Farben
- Life Stories: Rod Stewart
- Raus aus dem Funktionsmodus
- Post Covid: Das hat mir geholfen

Öffnungszeiten der Stadtbücherei Heideck:

Mittwoch: 9.30 - 11.00 Uhr Freitag: 18.00 - 19.30 Uhr
Samstag: 18.00 - 19.00 Uhr Sonntag: 10.00 - 12.00 Uhr
Tel. 09177/4859490 - buecherei@heideck.de - www.buecherei-heideck.de



Interessanter Ausflug mit der Heidecker CSU

Die Heidecker CSU organisierte einen Tagesausflug, der für die Teilnehmer gleich zwei Höhepunkte bereithielt. Als erste Station steuerte der Bus den Bayerischen Landtag in München an. Dort angekommen führte der Weg zunächst in einen Sitzungssaal, wo im Rahmen einer Filmvorführung die Geschichte des politischen Systems in Bayern präsentiert und der positive Wert der Demokratie betont wurde. Im Anschluss daran erfolgte der Rundgang durch das Landtagsgebäude, auch Maximilianeum genannt. Im historisch weitgehend original erhaltenen Akademiesaal hinterließen die detailreichen Portraits von weltbekannten Wissenschaftlern und Wohltätern besonderen Eindruck. Im Plenarsaal, wo die Teilnehmer auf den Sitzen des Ministerpräsidenten, der Landtagspräsidentin und der Landtagsabgeordneten platznehmen durften, fand die Führung einen gelungenen Abschluss.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Kantine des Parlamentssitzes, brach der Bus in Richtung Fliegerhorst Neuburg/Donau auf. Vor Ort stieß der Bundestagsabgeordnete Ralph Edelhäußer hinzu. Die Teilnehmer der Tagesfahrt hatten keine Zeit zu verlieren und eilten auf einen Aussichtshügel, um ein einmaliges Erlebnis nicht zu verpassen. Ausgestattet mit Gehörschutz durften die Besucher aus Heideck dem Start von sechs Eurofightern beiwohnen – ein beeindruckendes Schauspiel. Im Anschluss daran erhielt die Reisegruppe Zugang zu einem Shelter, in dem ein Eurofighter aus nächster Nähe betrachten werden konnte. Die militärhistorische Sammlung auf dem Gelände des Fliegerhorsts stellte Fluggeräte und militärisches Material von verschiedenen Epochen des taktischen Luftwaffengeschwaders 74 Neuburg aus. Manch ein Besucher hat sich sogar zugeutraut, im Cockpit eines Phantom Kampfflugzeuges probesitzen und erhielt dabei einen unmittelbaren Eindruck von der räumlichen Enge und der Komplexität der technischen Apparaturen. Der interessante und lehrreiche Ausflug klang schließlich durch den Besuch eines Wirts-



hauses in Oberstimm gemütlich aus. CSU-Vorsitzender Ulrich Winterhalter äußerte sich dementsprechend zufrieden: „Wir freuen uns sehr, dass unsere Gäste mit einer derart großen Freude und Begeisterungsfähigkeit an unserem Ausflug teilgenommen haben. Die Tagesfahrt hat bereits im Vorfeld so viel Interesse auf sich gezogen, dass leider nicht alle interessierten Personen einen Platz im Bus ergattern konnten. Wir haben uns deshalb vorgenommen, zeitnah eine weitere Tagesfahrt zum Landtag anzubieten, um möglichst vielen Menschen einen Besuch im Herzen der bayerischen Demokratie ermöglichen zu können.“

hauses in Oberstimm gemütlich aus. CSU-Vorsitzender Ulrich Winterhalter äußerte sich dementsprechend zufrieden: „Wir freuen uns sehr, dass unsere Gäste mit einer derart großen Freude und Begeisterungsfähigkeit an unserem Ausflug teilgenommen haben. Die Tagesfahrt hat bereits im Vorfeld so viel Interesse auf sich gezogen, dass leider nicht alle interessierten Personen einen Platz im Bus ergattern konnten. Wir haben uns deshalb vorgenommen, zeitnah eine weitere Tagesfahrt zum Landtag anzubieten, um möglichst vielen Menschen einen Besuch im Herzen der bayerischen Demokratie ermöglichen zu können.“

"Wir suchen Dich!"
Unterstütze uns als Helfer
auf der Baustelle

www.fliesen-haack.de
info@fliesen-haack.de

Fliesen Haack

Komplettbäder mit 3-D Planung
 Neubau & Sanierung
 Barrierefreier Umbau
 Große Fliesenausstellung
 Handel & Verlegung

Rambacher Str. 10 | 91180 Heideck
 Telefon 09177-9648

Ordonnanzpokalschießen des Schützenvereins

Beim Ordonnanzpokalschießen des Schützenvereins Concordia Heideck gab es wieder vier Disziplinen für Großkaliberwaffen. Die größte Beteiligung war wie immer beim Ordonnanzgewehr zu verzeichnen. 26 Schützen und Schützinnen traten auf der 50-Meter-Bahn mit ihren Langwaffen, die bis 1963 in den Streitkräften in Gebrauch waren, gegeneinander an. Dazu wurden 10 Schuss stehend angestrichen abgegeben, d. h., eine Hand stützt dabei das Gewehr an einem senkrecht befestigten Stab ab. Die gleiche Bedingung galt für die Disziplinen Historische Selbstladegewehre bis 1963 und für Selbstladegewehre auf AR-Plattform ohne Optik.

Beim Ordonnanzgewehr hatten die drei besten Schützen jeweils 96 Ringe erzielt. Da sie auch in der Deckserie alle 95 Ringe vorweisen konnten, entschied erst die zweite Deckserie die Rangfolge: Michael Eisenreich vor Holger Gillich und Andreas Nitt. Nur vier Schützen traten in der Disziplin Selbstlader bis 1963 an. Hier lag Andreas Nitt vor Michael Eisenreich, Thomas Erath und Patrick Preißler. Auch



beim Selbstlader AR-Plattform maßen sich nur vier Schützen. André Wechsler gewann vor Andreas Nitt, Christian Hemmeter und Michael Eisenreich.

Mit der Dienstpistole, bei der nur eine starre Visierung erlaubt ist, wurden auf 25 Metern 15 Schuss im Stehen abgegeben. Auch hier lagen die Ergebnisse für die ersten Plätze eng beieinander. Unter den 13 Teilnehmern kam André Wechsler auf den ersten Platz, gefolgt von Andreas Nitt und Tobias Ritthammer.

Redaktionsschluss
für die Ausgabe Februar
ist der 16. Januar 2026
Beiträge per Mail bitte an:
info@heideck.de



Bayerischer Ministerpräsident

DR. MARKUS SÖDER KOMMT

zu den traditionellen

HEIDECKER BÜRGERGESPRÄCHEN

**02.02.
19 UHR**

**STADTHALLE
HEIDECK**



URLAUBS

WELTMEISTER

**Die Fußball-WM 2026
live an Bord feiern**

z. B. 7 Tage Nordeuropa

ab 1.060 €* p. P.

Habe ich Ihr Interesse geweckt?
Dann rufen Sie mich an:

Kreuzfahrtenreisen und Mee(h)r
Sabine Mohr - mobile Reiseberatung
Mobil: 0173 / 6610011
Telefon: 09177 / 4851503
Fax: 09177 / 4851504
Mail: Sabine_Mohr@t-online.de

* PREMIUM Preis pro Person bei 2er-Belegung (Innenkabine IC) für die Route „Norwegens Welterbe ab Kiel“ mit AIDAnova, inkl. 150 Euro Frühbucker-Plus-Ermäßigung, jeweils limitiertes Kontingent

Es gelten die aktuellen AIDA Reisebedingungen und Informationen auf aida.de/agb
AIDA Cruises • German Branch of Costa Crociere S. p. A. • Am Strande 3 d • 18055 Rostock



SAMSTAG 07.02.2026

SCHULE HEIDECK

10:00 – 13:00

**Angeboten wird alles rund ums
Kind & Schwangerschaft** ★ bis Größe 182 ★

VERKÄUFERANMELDUNG AB SOFORT!

E-Mail an: **diemottenheideck@gmail.com**

Mit deinem Namen & Telefonnr.

Warenanlieferung: 06.02.2026 16:30 – 18:30

Warenabholung: 07.02.2026 17:30 – 18:30

15% v. Umsatz (mind. 4.-€) werden einbehalten und
für einen guten Zweck gespendet



**Mit Cafeteria
& Kuchen to go!**

Mehr Infos im Netz unter:

www.diemottenheideck.jimdo.com

Facebook & Instagram



Klassentreffen 62 Jahre nach Einschulung

Im Oktober 2025 fand im Mändl's-Keller (Pizzeria Toni) das Klassentreffen des Einschulungsjahrgangs 1963 statt. Die Organisatoren hatten die Einladungen an 56 Adressen gesandt und freuten sich über die vielen Rückmeldungen. 62 Jahre nach dem ersten Schultag trafen sich die ehemaligen Klassenkameraden bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, um alte Freundschaften aufzufrischen und Erinnerungen auszutauschen. Danach ging es zu einer Führung durch die Grundschule Heideck, die für viele Teilnehmer ein Highlight war. Schulzeit ist meist unvergessene Zeit. Anschließend spazierten die Teilnehmer weiter zum Rathaus, das 1963 auch Schulhaus war und besichtigten den Bürgersaal und das Museum. Besonders die originalgetreu ausgestellte Zahnarztpraxis Hübner ließ bei Allen alte Zeiten wieder aufleben. Ein köstliches italienisches Buffet leitete den Abend ein, der bei lebendigen Gesprächen über Vergangenes und Aktuelles bis tief in die Nacht dauerte. Das Treffen war ein voller Erfolg und ein schönes Wiedersehen für Alle, die dabei sein konnten.



„Alles Gute für 2026!“

Getränkevertrieb Abholmarkt **RAMBICHLER**

info@getraenke-rambichler.de
www.getraenke-rambichler.de

Getränkemarkt/Lager/Büro, Oberrödeler Str. 7
91180 Heideck, Tel. 09177/1351 Fax: 09177/1625

Getränkemarkt Heideck, Bahnhofstr. 8
91180 Heideck, Tel. 09177/484565

Getränke-Heimdienst und Abholmarkt • Verleih von Festinventar und Gläser
Getränkesevice für Privat-, Vereins- oder Betriebsfeiern

Gekühlte Getränke bis zur Abholung oder Lieferung • Kühlanhängerverleih
Große Auswahl an Weinen aus Baden-Württemberg, Rheinhessen, Rheinland-Pfalz,
Südtirol und Frankreich • Sekt und Spirituosen



Juniorenfördergemeinschaft (JFG) Schloßberger Land e.V.

Gegründet 2025



Gemeinsam stark

Willkommen bei der JFG Schloßberger Land!

Servus Sportsfreunde,

die Vereine **TSV Heideck**, **TSV Röttenbach** und **TSV Mühlstetten** haben ihre Kräfte gebündelt und die **JFG Schloßberger Land e.V.** gegründet! Ab der kommenden Saison starten wir gemeinsam in den Spielbetrieb – Ziel ist es mit **A-, B-, C- und D-Jugend** einzusteigen.

Doch wir wollen mehr als nur Fußball spielen:

- 🎵 **Eigene Vereinshymne** für echte Gänsehautmomente
- ⭐ Besuch von **Marek Mintal**, der alle Teams trainierte
- 🏆 Geplantes **Hallenturnier im Winter**
- 🤝 Förderung von **Trainingslagern und Teambuilding-Maßnahmen**

Unser Ziel: Kindern und Jugendlichen die besten Voraussetzungen für Spaß, Teamgeist und sportliche Entwicklung zu bieten – und das mit voller Leidenschaft!

👉 Dafür suchen wir **engagierte Männer und Frauen**, die den Fußball lieben und sich einbringen möchten. Ebenso freuen wir uns über **aktive Kinder und Jugendliche**, die Teil unserer Gemeinschaft werden wollen.

Außerdem sind wir offen für einen **Partnerverein aus der Region**, der Lust hat, mit uns gemeinsam etwas Großes aufzubauen. Vielleicht seid gerade ihr das perfekte Match?

Lasst uns ins Gespräch kommen – wir freuen uns darauf, euch kennenzulernen!

Mit sportlichen Grüßen

Norbert Dittl · Andreas Zuber · Marco Vogt · Michael Fleischer

NEXT GENERATION GESUCHT!

WIR SUCHEN FUSSBALLER AUS LEIDENSCHAFT



WIR BIETEN:

- PROFESSIONELLES TRAINING
- AMBITIONIERTES TEAM
- SPANNENDE SPIELE

  

**BIST DU BEREIT
FÜR EINE NEUE
HERAUSFORDERUNG?**

Meide dich jetzt bei
Norbert Dittl 0152/34111233
Andreas Zuber 0170/8070853
Michael Fleischer 0175/7837122
und werde Teil unserer Fußball-Familie!

JFC SCHLOSSBERGER LAND

JFC SCHLOSSBERGER LAND e.V.

Kindern und Jugendlichen die besten Voraussetzungen für Spaß, Teamgeist und sportliche Entwicklung zu bieten – und das mit voller Leidenschaft!



**Regional, naturrein
und ohne Zusätze**

Naturbelassener Apfelsaft von unserer Streuobstwiese

Das Abzapfen ist kinderleicht.
Der Saft im angebrochenen Beutel ist
bis zu 3 Monaten haltbar.

8,00 €	14,00 €
5 Liter Beutel	10 Liter Beutel

Mosterei

**Obst- und Gartenbauverein
Heideck e.V.**

OGV Heideck e.V. · Ziegelmoos 11 · 91180 Heideck
Tel. 09177-1729 · OGV-heideck@online.de

Senioren feiern gemeinsam Fasching

Spätestens, wenn die ersten Faschingsgesellschaften am 11.11. die fünfte Jahreszeit eingeläutet haben, startet auch im Landratsamt die heiße Phase für eine der beliebtesten närrischen Veranstaltungen in der Region, den Landkreis-Seniorenfasching in Abenberg. Landrat Ben Schwarz lädt alle Senioren zu ein paar fröhlichen, unbeschwerten und unterhaltsamen Stunden in schöner, großer Gemeinschaft ein. Veranstaltungsort ist wieder die DJK-Halle in Abenberg am Samstag, 7. Februar 2026, von 14 bis 17 Uhr. Angesagt haben sich traditionell die Faschingsgesellschaften von Wendelstein über Allersberg und Greding bis Spalt mit Prinzenpaaren, Hofstaaten und Garden. Sie alle wollen mit Schautänzen und Schunkelrunden für beste Unterhaltung sorgen. Die entsprechende musikalische Live-Begleitung darf nicht fehlen. Der Kartenvorverkauf beginnt am Montag, 12. Januar. Der Eintritt kostet sieben Euro, inklusive einer Tasse Kaffee und einem Krapfen. Auch der kostenlose Busverkehr für Senioren, die nicht mit dem eigenen Auto kommen wollen, wird wieder angeboten.

Nähere Informationen zum Landkreis-Seniorenfasching gibt es beim Landratsamt Roth unter den Telefonnummern (09171) 811350 oder 811347. Dort werden ab 12. Januar Karten-Reservierungen entgegengenommen, sowie Auskunft über den Busfahrplan gegeben. Die Eintrittskarten können auch persönlich abgeholt werden: Im Landratsamt, Zimmer 147, sowie bei der Stadt Abenberg. Telefon für Rückfragen dort: (09178) 988055.

Eintrittskarten für den Seniorenfasching im Landkreis Roth in Abenberg können ab sofort bei Gerlinde Strobel, Tel: 09177 9450 bestellt werden.



Landkreis ROTH

Samstag 7. Februar

Seniorenfasching im Landkreis Roth

Eintritt 7€ inkl. Kaffee & Krapfen

**Samstag, 07. Februar 2026
14.00 - 17.00 UHR
Einlass ab 13.30 Uhr
Sporthalle DJK Abenberg**

Busfahrt kostenlos

Kartenvorverkauf ab dem 12.01.2026

Nähere Informationen erhalten Sie beim:
Landratsamt Roth, Büro des Landrats,
Weinbergweg 1, 91154 Roth
Tel.: 09171 81-1350, Fax: 09171 81-1102,
E-Mail: veranstaltungen@landratsamt-roth.de
www.landratsamt-roth.de/seniorenfasching





VdK feierte Weihnachten

Die diesjährige Weihnachtsfeier des VdK fand in festlich geschmücktem Rahmen statt und lockte zahlreiche Mitglieder sowie Gäste an. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden richteten mehrere Ehrengäste ihre Grußworte an die Anwesenden.

Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war die Weihnachtsgeschichte von Edith Koszorus, die stimmungsvoll vorgetragen wurde und die Zuhörerinnen und Zuhörer zum Innehalten einlud. Auch Helmut Netter bereicherte das Programm mit Weihnachtsliedern zum Mitsingen und sorgte so für eine besinnliche Stimmung.

Im Anschluss nahm die Vorstandschaft die Ehrungen langjähriger Mitglieder vor. Mit Urkunden und kleinen Präsenten wurden jene gewürdigt, die dem Verband seit vielen Jahren treu verbunden sind und ihn aktiv unterstützen. Es wurden geehrt: Christa Muck, Hedwig Plan

und Irene Pfaller für 15 Jahre, Johann Endres und Gerd Weinzierl für 25 Jahre sowie

Richard Schmidt für 30 Jahre Treue zum VdK Ortsverband Heideck. Bei Kaffee, Kuchen und angeregten Gesprächen klang der Nachmittag in einem gemütlichen Beisammensein aus. Die Gäste nutzten

die Gelegenheit, sich auszutauschen, alte Bekannte zu treffen und gemeinsam die vorweihnachtliche Zeit zu genießen. Die VdK-Weihnachtsfeier bot damit erneut eine gelungene Mischung aus festlicher Stimmung, Dankbarkeit und Gemeinschaftsgefühl – ein schöner Abschluss des Verbandsjahres.



Seit über 45 Jahren Ihr NISSAN-VERTRAGSHÄNDLER in Mittelfranken



- **Neu-, Jahreswagen- und Gebrauchtwagenverkauf** aller Marken
- **KFZ-Meisterwerkstatt** mit Reparatur **aller Marken**
- **SB-Kartentankstelle** mit 24 Stunden Betrieb
- **SB-Waschanlage** (Hochdruck, Unterboden, Wachs möglich)
- **Wöchentliche AU/HU Abnahmen** durch DEKRA und TÜV
- **Liqui-Moly-Premium-Partner**
für Automatikgetriebeölsprühlungen aller gängigen Marken
- **Reifen-Service** inkl. Rädereinlagerungshotel

**Alle
Marken**



Ihr familiengeführtes Autohaus!

**AS Autohaus
Stadlbauer**

Industriestraße 2 · 91180 Heideck

Tel.: 09177 1220

www.autohaus-stadlbauer.com

Hofweihnacht mit Nachwächterführung



Zu einer Hofweihnacht hatte die Freiwillige Feuerwehr Heideck eingeladen. Den Anfang machte eine Fackelwanderung, angeführt vom Heidecker Nachwächter Markus Steib. Wohl an die 60 kleine und große Teilnehmer hatten sich am Marktplatz mit Lampions und Fackeln eingefunden. Die Jugendfeuerwehr sicherte den Zug, der durch die teils engen Gassen der Altstadt führte. Immer wieder machte Markus Steib halt, um aus seinem reichen Wissensschatz Interessantes über die 1278 gegründete Stadt zu erzählen.

In der KiD-Scheune wurde die große Krippe gebührend bewundert. Viehhaltung war in den Häusern der Altstadt üblich, der Misthaufen befand sich davor in den engen Gassen. Durch das sogenannte Kuckucksgässchen ging es weiter zur 1419 geweihten Frauenkirche, im Volksmund heißt sie Kappel. Das liebevoll restaurierte Haus daneben, Haus Nummer eins genannt, ist allerdings nicht das älteste Haus der Stadt. Ein Stadtgraben hatte sich längs der Stadtmauer gezogen, die nur noch zu einem kleinen Rest

erhalten ist. Durch zwei Tore, das Untere und das Obere Tor, gelangte man in die Stadt. Ein Torwächter wachte über die Durchreisenden. Heideck hatte einstmals acht Brauereien. Um das Bier auch im Sommer kühl zu halten, besaßen sie Bierkeller rund um den Ort, die im Sommer auch als Gaststätten genutzt wurde. Das Eis zur Kühlung lieferte der Wäschweiher, der fälschlicherweise manchmal als Stadtweiher bezeichnet wird.

Fast am Ende der Wanderung wartete an der Stadthalle der Nikolaus in Gestalt von Joachim Bretting. Aus dem Sack holte er kleine Geschenke für die „braven“ Kinder. Schließlich, am hell erleuchteten Feuerwehrhaus angelangt, stimmte Markus Steib unter viel Applaus das traditionelle Nachwächterlied an: „Hört, ihr Herrn, und lasst euch sagen, unsre Uhr hat Sechs geschlagen...“

Drinne ging es bei gemütlichen Temperaturen weiter. Bei Schaschlik, Bratwürsten und Getränken wurden viele anregende Gespräche geführt. An einer Losbude gab es ansprechende Preise zu gewinnen. Dazu loderte auf den Bildschirmen anheimelndes Kaminfeuer.

Nikolaus-Tennis ein voller Erfolg

Auch in diesem Jahr war das traditionelle Nikolaus-Tennis der Jugendabteilung des TSV Heideck-Tennis ein Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit. Über 20 Kinder aus verschiedenen Altersklassen waren mit großer Begeisterung dabei und sorgten gemeinsam mit ihren Eltern für eine rundum gelungene Veranstaltung. Dank der finanziellen Unterstützung der Physio-Praxis Alt, der Rechtsanwaltskanzlei Adamidis-Ziemens und dem Engagement unseres Wolfgang Betz (Adelholzener) sowie mehrerer privaten Spender konnte das Nikolaus-Tennis überhaupt erst in dieser Form stattfinden und jedes Kind wurde reichlich beschenkt. Während sich die Kleinsten bei abwechslungsreichen Spiel- und Bewegungsstationen austoben konnten, stellten die älteren Kinder ihr Können in einer Jeder-gegen-Jeden-Runde unter Beweis.

Begleitet wurde das sportliche Miteinander von einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, das nicht nur den Kindern, sondern auch den Eltern

viel Freude bereitete. Auch sportlich ist die Tennisabteilung voll im Einsatz: Die Wintersaison ist mittlerweile zur Hälfte gespielt. Dabei konnten unsere Mannschaften bereits schöne Erfolge feiern, mussten aber ebenso die ein oder andere lehrreiche Begegnung hinnehmen. Doch mit jedem Match, das gespielt wird, wächst die Erfahrung weiter – und genau das macht den Reiz dieses wunderbaren Sports aus. Ein kleiner Ausblick: Bereits

Anfang des neuen Jahres steht das traditionelle Neujahrstennis der gesamten Tennisabteilung an. Auch dort dürfen sich alle Mitglieder wieder auf spannende Mixed-Matches und ein geselliges Miteinander freuen – bevor es dann langsam zum Endspurt der Wintersaison geht. Die ausführlichen Planungen für den Sommer 2026 und der Beginn der Arbeiten an der Außenanlage lassen dann nicht mehr lange auf sich warten.





Stimmungsvolle Nachwächterführung

Schon tags zuvor hatte der Heidecker Nachtwächter Markus Steib bei einer Fackelwanderung viel Wissenswertes über seine Stadt erzählt und sich dabei vor allem an die Kinder gewandt. Heute führte er die „Großen“ durch die nächtlichen hinteren Gassen zur Frauenkirche, der Kappel. Unter dezenten Orgelklängen zogen sie in die kleine Kirche ein. Dort wartete ein abwechslungsreiches adventliches Programm auf die Besucher. Stadtpfarrer Sebastian Lesch hatte soeben die zweite Kerze am Adventskranz angezündet.

Mit der alpenländischen Weise „Es wird scho glei dumpa“ stimmte die Heidecker Saitenmusik mit Helmut Kukula (Zither), Ute Matern (Violine) und Gertrud Peschke (Gitarre) auf die Feier ein. Markus Steib übernahm die Moderation. Der Posaunenchor Wallesau-Laffenau intonierte unter der Leitung von Kathrin Betz „Wir sagen euch an den lieben Advent“. Mit einer Kerze in der Hand berichtete Hanna Lieb von „Advent, das ist die stille Zeit“. Für den ansprechenden Gedichtvortrag war ihr der Beifall sicher. Die Heidecker Herzmelodie mit Julia Kispert (Gesang) und Katja Schmidt (Gitarre) wünschte sich „White Christmas“. Stadtpfarrer Lesch erinnerte an den Grund für den Bau der Kappel: „Wir brauchen Orte der Stille und der Gemeinschaft.“ Die Saitenmusik schloss sich mit einer stillen Weise an „Gedanken zum Begriff Advent, der mit dem englischen Adventure = Abenteuer verwandt ist, hatte sich Gabi Höfner-Kukula gemacht. Der Thalmässinger Pfarrer Frank Zimmer erzählte von einem kleinen, offensichtlich nutzlosen Wollfa-

den, der sich mit einem unscheinbaren Wachsklumpen zusammentut. Als Tee-licht vereint, bringen sie ein wenig Licht in die dunkle Welt.

Ergreifend interpretierte Julia Kispert auf Deutsch das „Hallelujah“ von Leonard Cohen. Dann erbaten die beiden Geistlichen den Segen auf die in großer Zahl Anwesenden. Nachdem sich Nachtwächter Markus Steib bei den Gestaltern der Feier bedankt hatte, erklang das gemeinsam

gesungene „Tochter Zion“ aus dem Oratorium „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel. Unter Glockengeläut zog man zur KiD-Scheune. Zu den Klängen von „Macht hoch die Tür“, intoniert vom Posaunenchor, öffneten sich die Tore und gaben den Blick auf die große Krippe frei. Am Marktplatz fand der Abend am Glühweinstand des Stammtisch Fanny seinen Ausklang.



Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar ist der 16. 01.2026
Beiträge per Mail bitte an: info@heideck.de



09177 - 48 59 848
WWW.TEAM-M-ELEKTROTECHNIK.DE

ELEKTROTECHNIK: FUNKTIONIERT.

- * ELEKTROINSTALLATION
- * GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
- * BELEUCHTUNGSANLAGEN
- * PHOTOVOLTAIK- & SPEICHERTECHNIK

TEAM-M · SCHLOSS KREUTH 1 · HEIDECK 91180

Das Museum im Koffer besuchte den Kindergarten



Auf Einladung der N-ERGIE Schulinformation hat das Museum im Koffer, die mobile Form des Kindermuseums Nürnberg, die Kindertagesstätte Wiesenwichtel in Heideck besucht. Die Mädchen und Jungen wurden spielerisch an die Themen Strom und Stromsparen herangeführt – und hatten viel Spaß daran. Bürgermeister Ralf Beyer hatte sich selbst ein Bild von der Aktion gemacht.

Bereits die Kleinsten können auf die Bedeutung der Ressource Energie aufmerksam gemacht und für den sparsamen Umgang damit sensibilisiert werden – da ist sich Claudia Jordan von der N-ERGIE Schulinformation sicher. Daher unterstützt die Schulinformation das Projekt seit vielen Jahren aus Überzeugung. Der Besuch des Museums im Koffer ist der zweite Baustein des sogenannten Klimabündels, das die N-ERGIE Schulinformation passgenau für Kindergärten geschnürt hat. Beim ersten Part erspielen sich die Kinder gemeinsam mit der Umweltclownin Ines Hansen Antworten auf die Fragen, woher der Strom kommt, wofür er gebraucht wird und wo man vielleicht Strom einsparen kann. Danach wird mit dem Museum im Koffer das Erlernte weiter vertieft. Dabei wird alles kindgerecht und alltagsnah aufbereitet. Wie ein Trafo Strom erzeugt und wieviel Einsatz dafür notwendig ist, lernen die Kinder beim Strampeln auf einem Fahrrad. Sie lernen, dass man auch beim Einkaufen Energie sparen kann. Und selbstverständlich kommt auch das Experimentieren nicht zu kurz.

Alle Kindergartenkinder erhalten außerdem einen eigenen Energiepass, den sie mit nach Hause nehmen und in dem sie ihren Umgang mit Energie eintragen können. So lernen sie nicht nur im Kindergarten, sondern auch zu Hause, was es bedeutet, ein „Energiesparfuchs“ zu sein. Die N-ERGIE Schulinformation hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder und Jugendliche altersgerecht an Energie-, Wasser- und Umweltthemen heranzuführen. Sie bietet Besichtigungen ihrer Anlagen an und stellt ergänzendes Material für den Unterricht zur Verfügung. Mit Lehrkräften setzt sie maßgeschneiderte Projekte und Aktionen für die Schulen um. Ferner sollen Ferienprogramme und Theateraufführungen den Kindern ebenfalls die Themen näher bringen. Näheres zur N-ERGIE Schulinformation auf der Internetseite unter www.n-ergie.de/schulinformation.

ERÖFFNUNG Januar 2026



Herzlich willkommen in Ihrer
Hautfachberatung in Hilpoltstein!

- Klassische Gesichtsbehandlungen
- Dermaplaning / Glass Skin
- Microneedling | Aqua Facial
- Microdermabrasion
- Fruchtsäure Peeling
- Ausreinigung
- Gesicht-, Hals- und Dekollette-Massage
- Korean Lash Lift, Brow Lift, Pflege
- Handpflege
- Tages-, Abend-, Braut-Make-up

Beratung und Behandlung nach Terminvereinbarung.

Telefon: 0176 239 100 90

JANINE BLOOS
HAUTBALANCE

FACHBERATUNG FÜR HAUT UND MAKE-UP

Horchstraße 7, 91161 Hilpoltstein
Tel. 0176 239 100 90 | www.hautbalance-hilpoltstein.de



Krippe in der KiD-Scheune

Einige Leute sagen „sie ist die größte und schönste Krippe im Landkreis, Nein in ganz Mittelfranken oder sogar in Bayern“. Einige Leute sagen sie ist ein Mysterium, gut versteckt im Herzen der Stadt. Nun groß ist sie tatsächlich. Etwa 30 Quadratmeter mit vielen handgeschnitzten Figuren, Schafe, Kamele, Hunde und ein Elefant.

Von 1984 bis 2000 war die Heidecker

Krippe in der Kapell (Heidecker Frauenkirche) aufgebaut. In den Gassen rund um die Kapell, fand bis 2000 der alljährliche Weihnachtsmarkt statt. Wer die Gassen und Sträßlein in der Altstadt kennt, weiß wie eng es hier zugeht. Also wurde der Weihnachtsmarkt ab 2001 auf den Marktplatz verlegt und die Krippe zog ebenfalls 2001 in die KID-Scheune ein.

Weil die KID-Scheune, für Ortsunkundige,

nicht so leicht zu finden ist, hat Vereinsobmann Georg Hafner einen Stern vom Himmelszelt entliehen und als Wegweiser an eine Hauswand entsandt. Unterstützt beim Auf- und Abbau wird er tatkräftig durch den Werk- und Bastelverein. Jeder Besucher, der sich an der schönen Krippe erfreut, darf die Arbeit mit einer wohlwollenden Spende unterstützen. Geöffnet ist die Krippe noch bis 6. Januar.



Upcycling aus Tradition



Weitere Stellenangebote und ausführliche Informationen findest du auf www.altfett-lesch.de/stellenangebote

Bitte sende uns Deine Bewerbungsunterlagen per Email an:

Bewerbung@altfett-lesch.de

ALTFETTRECYCLING
LESCH
Tel. 09173 7941 55-810
www.altfett-lesch.de



**NEUES JAHR, NEUER JOB –
STEIG BEI UNS EIN.**

Die Altfettrecycling Lesch GmbH & Co. KG ist als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb Dienstleister für termingerechte Abholung und professionelles Recycling von gebrauchtem Speisefett bzw. Speiseöl.

Wir suchen zuverlässige und motivierte Umwelthelden (m/w/d) als:

Berufskraftfahrer für die Sammlung Bioabfälle

keine Übernachtungen

wöchentlich wiederkehrende Tagestouren – Umkreis ca. 75 km von Thalmässing (Großraum Nürnberg)

Berufskraftfahrer für die Sammlung Altspeisefett

1-2 Übernachtungen/pro Woche im Hotel - Individuelle Touren

Produktionsmitarbeiter

Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement ab 09/2026

Wir wünschen allen ein frohes neues Jahr mit viel Glück und Gesundheit.



Anzeigenschaltung im gemeindlichen Bürgerblatt

Es besteht nach wie vor die Möglichkeit, im Bürgerblatt der Stadt Heideck zu werben. Das Bürgerblatt erscheint monatlich und wird an alle Heidecker Haushalte (derzeit ca. 2.050) verteilt.

Neben einer Staffelung der Anzeigenpreise (je nach Größe der Anzeige) werden auch Rabatte bei mehrmaliger Schaltung von Anzeigen eingeräumt.

Anzeigenpreise und Anzeigengröße:

- ¼ DIN A-4 Seite 50,00 € (Größe 12,8 cm hoch und 8,8 cm breit oder 6,4 cm hoch und 17,6 cm breit)
- ½ DIN A-4 Seite 85,00 € (Größe 12,8 cm hoch und 17,6 cm breit)
- 1 DIN A-4 Seite 155,00 € (Größe 25,6 cm hoch und 17,6 cm breit)
- Einlegeblatt: 120,00 €

Die Anlieferung der **fertigen Anzeige** muss bei der Stadtverwaltung Heideck in elektronischer Form (als pdf-Datei) bis zum Redaktionsschluss (meistens Mitte des Vormonats) per E-Mail an info@heideck.de erfolgen. Das Einlegeblatt ist selbst in der entsprechenden Menge (2.050 Stück) anzuliefern und muss durch die Druckerei noch eingelegt werden (hierfür entstehen noch zusätzliche Kosten, die derzeit 62,50 € betragen).

Folgende Rabatte werden eingeräumt:

- Ab dreimaliger Schaltung 10 % des Anzeigenpreises
- Ab sechsmaliger Schaltung 20 % des Anzeigenpreises
- Ab neunmaliger Schaltung 25 % des Anzeigenpreises
- Ab zwölfmaliger Schaltung 30 % des Anzeigenpreises

Die Schaltung der Anzeigen muss im zeitlichen Zusammenhang sein. Eine kurze Unterbrechung der Anzeigenschaltung verwirkt den Rabatt nicht. Die Anzeigengestaltung kann abgeändert werden. Dies hat auf die Rabatte keine Auswirkung. **Die Umsatzsteuer kann nicht ausgewiesen werden, da die Stadt Heideck für diese Leistung nicht umsatzsteuerpflichtig ist.**



WIR SUCHEN

**TRAINER-
VERSTÄRKUNG**

für unsere Kinder- Jazz- Gruppe in Laibstadt

IMMER MITTWOCHS VON 17:00- 17:45 UHR

Wenn du Lust hast, komm gerne mal
vorbei oder melde dich bei uns!

ANN- SOPHIE, MONA & KARINA

Ann-Sophie: 01516 8527169 Karina: 0175 5258180 Mona: 0171 5292931



Anrufsammeltaxi
AST A620



von Roth oder
Hilpoltstein nach
Heideck

BombASTisch
Bequem bis vor die Haustüre.

Anrufen, anmelden, abfahren:
09141 99324

neue
Preise ab
01.01.2026





Veranstaltungskalender

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
30.12.2025	15.30 Uhr	Blutspende	BRK	Stadthalle
30.12.2025	10.00 Uhr	Sturzprophylaxe	Seniorenbeirat	Bürgersaal
31.12.2025	14.00 Uhr	Silvesterschießen	Schützenverein Concordia	Schützenhaus Heideck
05.01.2026	19.00 Uhr	Dreikönigsschießen	Schützenverein Concordia	Schützenhaus Heideck
07.01.2026	9.30 Uhr	Mittwochscafé	Ehrenamtliche Helferinnen	Bürgersaal und Marktplatz
07.01.2026	18.00 Uhr	Vortrag über Betrugsmaschen	Seniorenbeirat	Bürgersaal
08.01.2026	10.00 Uhr	Bürgersprechstunde	Seniorenbeirat	Bürgersaal
08.01.2026	18.00 Uhr	Seniorenstammtisch	Seniorenbeirat	Restaurant Alfa (Oberes Tor)
10.01.2026	18.30 Uhr	Jahreshauptversammlung	Freiw. Feuerwehr Heideck	Feuerwehrhaus Heideck
13.01.2026	9.00 Uhr	Frühstück 60+	Seniorenbeirat	Bürgerhaus St. Benedikt
14.01.2026	9.30 Uhr	Mittwochscafé Bücherei	Stadtbücherei Heideck	Bürgerhaus St. Benedikt
15.01.2026	14.30 Uhr	Erzählcafé	Vereinsobmann	Bürgersaal
21.01.2026	9.30 Uhr	Mittwochscafé	Ehrenamtliche Helferinnen	Bürgersaal und Marktplatz
21.01.2026	12.00 Uhr	Mittagstisch	Seniorenbeirat	Stadthalle
27.01.2026	10.00 Uhr	Sturzprophylaxe	Seniorenbeirat	Bürgersaal
28.01.2026	9.30 Uhr	Mittwochscafé Bücherei	Stadtbücherei Heideck	Bürgerhaus St. Benedikt
01.02.2026	10.00 Uhr	Politischer Frühschoppen mit Landrat Ben Schwarz	SPD Heideck	Gaststätte "Lindwurmbräu"
01.02.2026	14.00 Uhr	Kinderfasching	Stadt Heideck	Stadthalle
02.02.2026	19.00 Uhr	Heidecker Bürgergespräche mit den bay. Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder	CSU Heideck	Stadthalle

Unabhängige EnergieBeratungsAgentur (ENA) des Landkreises Roth



- Energieeffizientes Bauen und Sanieren
- Auswahl und Verwendung von nachhaltigen Baustoffen
- Fördermittelberatung für Neubau und Sanierung
- Solarenergie für die Erzeugung von Wärme und Strom
- Aktueller Stand innovativer, moderner Heizsysteme
- Austausch von Heizungsanlagen und Anschluss an ein Wärmenetz
- Gesetzliche Anforderungen an die Energieeffizienz
- Möglichkeiten zur Einsparung von Strom- und Heizenergie
- Elektromobilität und Installation Wallbox
- Wohnen ohne Schimmel

Nutzen Sie das Beratungsangebot Ihrer Kommune



Beratungstermine in 2026

29. Januar
26. März
28. Mai
23. Juli
24. September
26. November

jeweils 15 - 18 Uhr

Ansprechpartner im Rathaus:

Frau Huber 09177/4940-22